

DLB-Anlageservice AG : Ergebnis , Dividende

Die Dienstleistungs- und Beteiligungsgesellschaft DLB-Anlageservice AG, Augsburg hat im Geschäftsjahr 2018 einen gegenüber dem Vorjahr um 12 % reduzierten Jahresüberschuss von 448 TEUR erzielt. Bezogen auf die durchschnittliche Zahl ausstehender Aktien errechnet sich ein Gewinn je Aktie von 0,93 EUR.

Es ist geplant, der Hauptversammlung am 14. Mai 2019 für das erhöhte Grundkapital eine Dividendenausschüttung auf Vorjahresbasis von 0,70 EUR je Aktie vorzuschlagen. Auf dem aktuellen Kursniveau bei 12,-- EUR je Aktie errechnet sich daraus eine Dividendenrendite von mehr als 5 Prozent.

Die beiden Beteiligungsgesellschaften der DLB lagen mit ihrer operativen Performance knapp unterhalb der Marktentwicklung (DAX – 18,3 %) und haben damit nur den kleineren Teil der äußerst positiven Vorjahresperformance wieder abgegeben.

Die Focus-Industrie-Beteiligungs AG (DLB-Anteil 90 %) hat gegenüber dem Vorjahr deutlich geringere Gewinne aus Beteiligungsverkäufen realisiert. So wurden vor allem bei den Positionen Cenit und Süss Micro sowie beim P3 Fonds stille Reserven gehoben. Der ausgewiesene Jahresüberschuss hat sich deutlich auf 89 TEUR reduziert. Anlageschwerpunkte sind neben dem Private Equity Fonds P3 weiterhin AT&S, Einhell, Eurokai, Fabasoft, MLP, PEH, Polytec und Süss Micro. Aus dem Bilanzgewinn von 313 T€ wird die Focus eine unveränderte Dividendenausschüttung von 20 ct je Aktie vorschlagen.

Die Beteiligung an der VAB Verlags AG, Innerschwand /Mondsee wurde nochmals leicht auf einen Kapitalanteil von ca. 89,5 % aufgestockt. Die VAB hatte im Geschäftsjahr 2018 nach dem Vorjahresgewinn von 1.085 T€ einen Verlust von 278 T€ auszuweisen. Ursache sind vor allem die hohen Abschreibungen auf den Niederstwert bei den Beteiligungen und Wertpapieren in Höhe von 646 T€. Dennoch soll aus dem Bilanzgewinn von 548 T€ wie im Vorjahr eine Dividendenausschüttung von 50 ct je Aktie erfolgen. Die aktuellen Anlageschwerpunkte der VAB liegen u.a. bei Unternehmen wie AT&S, Catalis, Einhell, Eurokai, PEH, Polytec, Porr und Uniq. Wesentliche Gewinnrealisierungen sind 2018 bei Positionen wie Beta Systems, FACC und Süss Micro erfolgt.